

Pressemitteilung, 18.09.07



Musik eine Stimme geben, Club NoLabel am 25.09.2007 im B72

NoLabel holt Kunst dort ab, wo sie passiert

Wien, 18. September 2007

Die Musikplattform nolabel.at eröffnet am Dienstag, 25. September 2007, um 21 Uhr den Club NoLabel im B72. Den Auftakt der achteiligen Konzertreihe bilden Milk+, Eczema und Vision Noir. Neben dem Publikum geben anwesende Experten aus der Musikbranche den Bands Feedback auf ihren Auftritt. Neben der Vermittlung von Auftritten ist es das Ziel des Club NoLabels, neue Kommunikationskanäle und Möglichkeiten der Vernetzung herzustellen. Der Club NoLabel findet monatlich mit freundlicher Unterstützung von Fernwärme Wien und SKE-Fonds statt.

Eine neue Art der Musikvernetzung

Insgesamt findet der Club NoLabel achtmal statt. Jeden letzten Dienstag im Monat treten im B72 drei Bands auf, die durch drei Kanäle Feedback erhalten: Zum Ersten über die spontane Reaktion des Publikums, zum Zweiten in Form von Postings auf nolabel.at und nicht zuletzt erhalten die Bands auf Wunsch von ausgewählten Fachleuten aus der Musikbranche ein Feedback. „Das direkte Gespräch mit Fachleuten nach dem Konzert eröffnet völlig neue Wege im Bereich des Networkings, abseits einer Jury- oder Coachingmentalität. Wir sehen uns als Angebot und ermöglichen Kunst dort abzuholen, wo sie passiert“, so Martin Aschauer, Sprecher der Musikplattform nolabel.at. Ausgewählte NoLabel- und FM5-DJs werden die Pausen sowie die Aftershowparty musikalisch gestalten.

Der erste Club NoLabel

Den Auftakt am 25. September machen die eigenwilligen Spacerocker von Milk+, die klassischen Rock mit Jazzelementen verbinden. Als ‚ein wütendes Raubtier, das nach heavy Rock und fucking Roll geifert‘ bezeichnen sich die Steirer von Eczema. Ebenfalls zu hören sein werden die Wiener Elektropoper von Vision Noir. Sie bezeichnen ihre Musik als ‚ein

Schlachtfeld', das sich ,Industrial, Psychodelia, Drum'n'Bass und Punkrock' teilen. Der nächste Club NoLabel findet am 30. Oktober ebenfalls im B72 statt. Hier stellen sich die Elektropoper The Tryp, die oberösterreichischen Jungs von Bilderbuch sowie die stimmungsvollen SKABucks ein.

Kunst dort abholen, wo sie passiert - nolabel.at

Mit dem Club NoLabel setzt nolabel.at wieder einen neuen Impuls in der Musikszene und fördert die Vernetzung zwischen MusikerInnen, Experten und Veranstaltern. Die Plattform wurde im April 2005 als ein Projekt des Freien Magazin FM5 gegründet. Seit ihren Anfängen hat sich die Musikplattform zu einem festen Bestandteil der österreichischen Musikszene entwickelt. Mittlerweile sind etwa 500 Bands und MusikerInnen auf nolabel.at registriert, unabhängig davon, ob diese bei einem Label unter Vertrag sind oder nicht. In seiner Arbeitsweise reagiert nolabel.at stets auf neue Anregungen und Trends innerhalb der Szene. So wurde im Sommer 2007 beispielsweise die Plattform um das Verwertungsmodell Creative Commons erweitert. Durch ein intelligentes Suchsystem und vielseitige Projekte wird Musik regionalisiert und lokalisierbar. Nolabel.at hat zum Ziel, Musik dort erlebbar zu machen, wo sie passiert.

Weitere Informationen dazu unter www.nolabel.at

Rückfragehinweis:

Victoria Danek

Pressesprecherin

Mail: presse@nolabel.at

Tel: 0681 106 10 145